

Mit der Replacement Line bietet Eibach hochwertige Serienersatzfedern in Erstausrüster-Qualität zum günstigen Aftermarket-Preis.

Größere Belastungen durch beispielsweise steigendes Fahrzeuggewicht bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen und witterungsbedingte Umwelteinflüsse können die Gefahr eines Federbruchs erhöhen. **Serienmäßig verbaute Fahrwerksfedern** gelten deshalb mittlerweile als Verschleißteil. [Eibach](#) leistet mit der [Eibach Replacement Line](#) (ERL) einen Beitrag zu einer zuverlässigen und schnellen Ersatzteilversorgung. Das ERL-Programm besteht aus rund 1.200 einzelnen Federn, die 80 % der gängigsten Fahrzeugtypen abdecken. Es umfasst die gängigsten **Typen von Fahrwerksfedern** und ermöglicht den Austausch der Serienfedern in Erstausrüster-Qualität zum günstigeren Aftermarket-Preis.

Eibach setzt dabei auf 100 % Qualität aus Deutschland: Im Stammwerk in Finnentrop werden die Produkte entwickelt, Produktion, Lagerung und Logistik erfolgen im nahegelegenen Werk Wiethfeld, das seit 2021 auf 3.000 Quadratmeter Lagerfläche ca. 77.000 Serienersatzfedern vorrätig hat. Eibach bietet zudem einen Overnight-Versand an.

Was ist eine Fahrwerksfeder?

Eine Fahrwerksfeder ist ein zentrales Element des Fahrwerksystems eines Fahrzeugs, das dazu dient, Stöße und Erschütterungen von der Straßenoberfläche zu absorbieren und somit einen wesentlichen Beitrag zum Fahrkomfort und zur Fahrsicherheit leistet.

Fahrwerksfedern gibt es in verschiedenen Ausführungen, wie Schraubenfedern, Blattfedern oder Luftfedern, wobei Schraubenfedern aufgrund ihrer Kompaktheit und Effizienz bei PKWs am häufigsten zum Einsatz kommen. Sie sind so konzipiert, dass sie sich unter Last zusammenpressen und Energie speichern, die sie anschließend wieder freigeben, wodurch die Bewegungen des Fahrzeugs gedämpft und stabilisiert werden. Eine hochwertige Fahrwerksfeder trägt entscheidend zur Straßenlage des Fahrzeugs bei, indem sie hilft, die Räder in ständigem Kontakt mit der Fahrbahn zu halten und die Belastung für Fahrwerk und Karosserie zu minimieren.

Was kostet eine Fahrwerksfeder?

Die Kosten für eine Fahrwerksfeder können stark variieren und hängen von mehreren Faktoren ab, wie dem Fahrzeugmodell, der Marke, dem Material der Feder und dem Hersteller. Im Allgemeinen liegen die Preise für eine einzelne Fahrwerksfeder für PKWs zwischen 50 und 200 Euro. Hochwertige oder speziell angefertigte Federn können auch deutlich mehr kosten. Hinzu kommen die Kosten für die Montage, die je nach Werkstatt und Aufwand variieren, aber in der Regel zwischen 100 und 300 Euro pro Feder liegen. Es ist empfehlenswert, beide Fahrwerksfedern einer Achse gleichzeitig zu ersetzen, um eine gleichmäßige Fahrzeugbalance und optimale Fahreigenschaften zu gewährleisten, was die

Gesamtkosten entsprechend erhöht.

Wie lange hält eine Fahrwerksfeder?

Die Lebensdauer einer Fahrwerksfeder hängt von verschiedenen Faktoren ab, einschließlich des Fahrzeugtyps, der Fahrbedingungen, der Qualität der Feder und wie gut das Fahrzeug gewartet wird. Im Durchschnitt **können Fahrwerksfedern zwischen 80.000 und 200.000 Kilometern halten**. Extreme Fahrbedingungen, wie das regelmäßige Fahren auf schlechten Straßen oder das häufige Überladen des Fahrzeugs, können die Lebensdauer jedoch erheblich verkürzen. Regelmäßige Inspektionen sind entscheidend, um Verschleißerscheinungen oder Schäden frühzeitig zu erkennen und die Federn bei Bedarf zu ersetzen, um die Sicherheit und den Komfort des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Was passiert, wenn eine Fahrwerksfeder bricht?

Wenn eine Fahrwerksfeder bricht, hat dies unmittelbare Auswirkungen auf die Fahrdynamik und die Sicherheit des Fahrzeugs. Ein Bruch führt dazu, dass die Feder ihre Hauptfunktion, die Absorption von Stößen und die Sicherstellung einer stabilen Straßenlage, nicht mehr erfüllen kann. Dies resultiert in einer verschlechterten Handhabung, erhöhtem Verschleiß an Reifen und Fahrwerkskomponenten und einem ungleichmäßigen Reifenabrieb. Zudem kann das Fahrzeug zur Seite der gebrochenen Feder tiefer liegen, was die Fahrsicherheit weiter beeinträchtigt, insbesondere bei Kurvenfahrten oder Bremsmanövern. Ein sofortiger Austausch der defekten Feder ist daher unerlässlich, um potenzielle Risiken zu vermeiden und die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeugs zu bewahren.